

EIN INKLUSIVES GRUPPENSETTING IN EINER JAHRGANGSGEMISCHTE KLASSE 1/2 IN EINER GANZTAGESGRUNDSCHULE



Herzlich Willkommen!

UNSERE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR GU

Menschen an der Anne Frank-GMS...

330 Grundschüler

- vierzügige Grundschule
- Jahrgangsmischung 1/2 (davon 40 GT)
- Altershomogene Klassen (davon 20 GT)

90
Gemeinschaftsschüler

- im Aufbau
- derzeit Klasse 5/6

130 Werkrealschüler

- zweizügige Werkrealschule
- teilgebundener Ganztageszug

50 Lehrkräfte ...

- 1 Schul-SozialarbeiterIn
- 2 päd. Assistentinnen
- 4 Erzieherinnen
- LIMA/RIMA-KollegInnen
- 5 Sonderschullehrerinnen (Inklusion) SBBZ, Fö
- SD SBBZ, Förderschule und Schule für Erziehungshilfe
- 1 Logopädin

Teamarbeit

Mit
Klassenlehrerinnen

Mit
Tandemlehrerin

Mit
FachlehrerInnen

Mit zwei
Schulleitungen
/Schulleitungs-
teams

Mit
Sonderschulkollegin

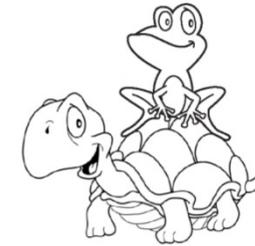
Mit Logopädin

Mit
Erzieherinnen

Mit Schulsozial-
arbeiterin

Mit LIMA/RIMA-
Kollegin

Die Klassen - Vielfalt



- Jeweils 21 SchülerInnen, davon 5 bis 6 Inklusionskinder
- Gebundener Ganztageszug (von 7:45 – 16:00 Uhr)
- Jahrgangsmischung 1/2: (pro Klasse 11 Erstklässler; 10 Zweitklässler); Verbleib einzelner SchülerInnen 1 bis 3 Schulbesuchsjahre, 5 Stunden Tandem pro Klasse.
- Zu Hause wird entweder russisch, polnisch, kroatisch, türkisch, italienisch, arabisch, englisch oder deutsch gesprochen.
- Die Kinder kommen aus sehr unterschiedlichen Elternhäusern.

GEMEINSAM UNTERRICHT PLANEN

Hey, Du bist ein cooler Typ...

Gemeinsame Stoffverteilung...

Woche	Thema	D1	D1+	D2 / LOLA (TA)	D-RT (TA)	M1	M2	Musik	Sport
9.11. – 13.11.2015	Igel	M	Piloten	2.3 Beschreibungen Wörter zu einem Thema finden 13 Beschreibungen erstellen 14 Rätsel schreiben 15 Ein Rätsel präsentieren 16 Eine genaue Beschreibung verfassen 17	Ein Laut – mehrere Buchstaben: eu	(Ziffern schrei-ben 4 – 10) Zählen 11 - 14	Zehnerzahlen addieren 26 - 27	Hejo Spann den Wagen an	Ringe, Kleine Spiele
16.11. – 20.11.2015	Igel	L	Silbe	2.4 Texte und Zeichen verstehen Ein Fernsehprogramm lesen 12 Eine Wetterkarte lesen 13 Ein Schaubild lesen 14 Ein Schaubild zu einem Text erstellen 15 Einen Stundenplan lesen 16 Den Zeichen Begriffe zuordnen 17 Inhaltsverzeichnis lesen 18/19 TEST + Mindiktat (Nomen mit ei, eu, ng)	Ein Laut – mehrere Buchstaben: ng	Zählen: 15-17 Perlenkette, Kinderkette, in Schritten	ZE + E 28 - 34	Wenn Igel sich küssen	Reifen, Seile
23.11. – 27.11.2015	Igel	S	Hexe Susi Buchstaben	3.1 Einzahl und Mehrzahl Mehrzahlwörter mit -e kennenlernen 18 Mehrzahlwörter mit -n entdecken 19 Mehrzahlwörter mit -er entdecken 20 Mehrzahlwörter ohne Veränderung kennenlernen 21 Unterschiedliche Mehrzahlwörter erkennen 22	Einzahl und Mehrzahl als Nomenbeweis	Mengen vergleichen; geschickt zählen 18-22	Mia addiert am Rechenstrich 1	Nebel, Nebel, weißer Hauch	Kleine Geräte, Gymnastik
30.11. – 4.12.2015	Weihnachten	W	Hexe Susi Schreiben	3.2 Besondere Laute Wörter mit Qu/qu schreiben 19 Wörter mit Sp/sp und St/st untersuchen 20 Wörter mit x schreiben 21 Wörter mit V/v untersuchen 22	Besondere Laute Qu,qu	Zwanzigerfeld 23-24	ZE + ZE 35 - 39	Trippel, Trappel	Kleine Spiele, Zielwerfen
7.12. – 11.12.2015	Weihnachten	R	Einf. Lese- Rbbi	3.3 Zu Bildern schreiben Einen Steckbrief kennenlernen 18 Einen Steckbrief zu einer Person schreiben 19 Einen Steckbrief zu einer Pflanze schreiben 20 Einen Steckbrief zu einem Tier schreiben 21 Steckbriefe u. Beschreibungen vergleichen 22 Eine Suchanzeige schreiben 23	Besondere Laute sp / st	Mach Dich fitt, Selbsteinschätzung M-Test Nr. 1	Mach dich fitt	Nikolausvers	Hängen und Schaukeln
14.12. – 18.12.2015	Weihnachten	F	Schat zwörter	3.4 Genau lesen Reimwörter in einem Gedicht finden 20 Ein Gedicht ausdrucksvoll vorlesen 21 Ein Gedicht auswendig vortragen 22 Witze vorlesen 23 Ein Märchen kennenlernen und spielen 24/25 Bilderfolgen zu Lexikontexten ordnen 26 Unterschiedliche Textsorten benennen 27 TEST + Mindiktat (Nomen mit qu,sp,st,v)	Besondere Laute V,v	Rechen-geschichten 26 - 27	S / Test	Blinke, Blinke kleiner Stern	Verkehrs-spiele, Völkerball

Förderpläne



In welches Unterrichtsfach können wir ein (sprachliches) Förderziel am besten integrieren?

Welche individuellen Förderziele gibt es?

... von 9.11.15 bis 23.12.15

Welche Förderziele bezogen auf alle (Inklusions-)Kinder der Klasse?

Bereich	Förderziel	Maßnahmen/Setting	Material	Verantwortlicher
Auditive Differenzierung	Einzel Silben Worte		Logo-Schrank	Ko
Aussprache	Übersicht phon RCC: k kv VV: ç, g, t, k SON: k; p; t; TFK: silben-/wortfinal SON: k; p; t;	(Bausteinerzeit)	Wortauswahl, Indianerspiel Logo-Schrank	Ko
Handmotorik	Handgeschicklichkeit üben	Faltarbeiten, Sticken, Bügelperlen (TW/BK/ MNK: Weihnachten)	Angebot untersch. Bastel- und Schreibgeräte	Lü Mutter

Langfristig zu beachtende Förderziele:

- erneut Logopädie bei ab Februar ansprechen

Gemeinsame Stoffverteilung

Woche	Thema	D1	D2 / LOLA (TA)	D-RT (TA)	Bilder-buch				
				Ein Laut – mehrere Buchstaben: eu	Elmar				
				Ein Laut – mehrere Buchstaben: ng	Mamas Tasche				
23.11. – 27.11.2017	Igel	L	Mehrzahlwörter mit -e kennenlernen 18 Mehrzahlwörter mit -n entdecken 19 Mehrzahlwörter mit -er entdecken 20 Mehrzahlwörter ohne Veränderung kennenlernen 21 <i>Unterschiedliche Mehrzahlwörter erkennen</i>	Einzahl und Mehrzahl als Nomenbeweis	Labyrinth	15 - 24	Mia addiert am Rechenstrich 1	Nebel, Nebel, weißer Hauch	Kleine Geräte, Gymnastik
			te 19 hen 20 22	Besondere Laute Qu,qu	Simon Superhase	Mach dich fit S Test	ZE + ZE 35 - 39	Trippel, Trappel	Kleine Spiele, Zielwerfen
			den 18 schreib 18 schreib 18 schreib 18 gleiche 18 23			Mach dich fit		Nikolausvers	Hängen und Schaukeln
14.12. – 18.12.	Weihnachten	R	Witze vortragen 23 Ein Märchen kennenlernen und spielen 24/25 Bilderfolgen zu Lexikontexten ordnen 26 Unterschiedliche Textsorten benennen 27 TEST + Minidiktat (Nomen mit qu,sp,st,v)		Rudi	28 - 31	S / Test	Blinke, Blinke kleiner Stern	Verkehrs-spiele, Völkerball

Welche sprachlichen Zielstrukturen stecken im Unterrichtsthema?

In welches Unterrichtsfach können wir ein sprachliches Förderziel am besten integrieren?

Welche Förderziele bezogen auf alle (Inklusions-)Kinder der Klasse?

Welche individuellen Förderziele gibt es?

HANDLUNGSFELDER IM INKLUSIVEN SETTING



Ziel



Unsere Aufgabe ist es, sprachbehinderten Kindern die größtmögliche Teilhabe an

- sozialem Miteinander
- schulischem Lernen
- sprachlicher Bildung und Erziehung

im gemeinsamen Unterricht zu ermöglichen.

Beratung und
Kooperation

Handlungsfelder
im GU

Beratung und Kooperation

- Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Elternarbeit
- Beratung der Teamkollegen
- Teamarbeit

Prävention

Beratung und
Kooperation

Sprachliche
Bildung

Prävention

Handlungsfelder
im GU

Übergreifende Bausteine der sprachlichen Bildung in der Inklusion



Lern-
atmosphäre

Metasprache

Diagnose-
geleitet

Sprach-
verständnis

Lehrersprache

Aussprache

Wortschatz

Grammatik

DAS TEAM
Heterogenität
Doppel-besetzung

Beratung und
Kooperation

Sprachliche
Bildung

Prävention

Prävention

Kompensation

Handlungsfelder
im GU

Förderung

Förderung

- individualisierte Unterstützung im Unterricht

- sprachl. Bildungsangebote werden individuell angepasst

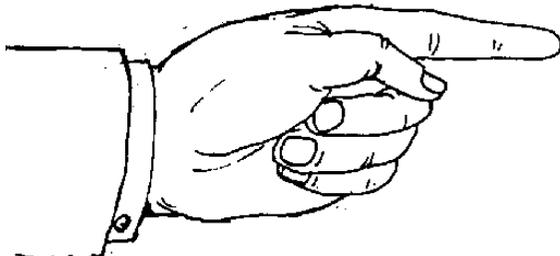
nicht weniger schmerzten als das Herz, aber nirgends wollte sich ein solcher blicken lassen. Wenn er dann die vom Ausschauen ermüdeten Augen seinem eigenen Herde zuwandte, so zeigte sich auch dort gar wenig, wo sie hätten ausruhen können.

Als schließlich Mrs. Nickleby nach fünf Jahren ihren Gatten mit ein paar Jungen beglückte, fühlte der tief gedrückte Mann die Notwendigkeit, für seine Familie zu sorgen, immer mehr und mehr, und er war bereits nach reiflicher Überlegung zu dem Entschluß gekommen, sich am nächsten Quartal in eine Lebensversicherung einzukaufen und dann ganz zufällig von irgendeinem Monument oder Turm herunterzufallen, als eines Morgens ein schwarzsesigelter Brief mit der Nachricht anlangte, Mr. Ralph Nickleby, sein Oheim, sei gestorben und habe ihm sein ganzes kleines Vermögen von ungefähr fünftausend Pfund Sterling hinterlassen.

Da der Selige bei Lebzeiten keine weitere Notiz von seinem Neffen genommen, als daß er dessen ältestem Knaben, der infolge einer verzweifelten Spekulation den Namen seines Großonkels in der Taufe erhalten hatte, einen silbernen Löffel in einem Maroquinfutteral schickte – was, da dieser nicht allzuviel damit zu essen hatte, fast wie eine Satire darauf aussah, daß das Kind nicht mit einem solchen nützlichen Artikel im Munde auf die Welt

(wenig Text)

- alternative Zugangs- oder Ausdruckswege



Kompensation

Prävention

Beratung und
Kooperation

Sprachliche
Bildung

Prävention

Prävention

Kompensation

Handlungsfelder
im GU

Kompensation

Prävention

Therapie

Förderung

Therapie

- spezifische sprachtherapeutische Interventionen
- individuell auf Störung ausgerichtet

Intervention

Baustellengespräch



am: _____

mit: _____

Das kann ich gut:

Hier will ich mich verbessern:

So kann ich mich verbessern:

Hier brauche ich Hilfe:

Beratung und
Kooperation

Prävention

Sprachliche
Bildung

Prävention

Kompensation

Handlungsfelder
im GU

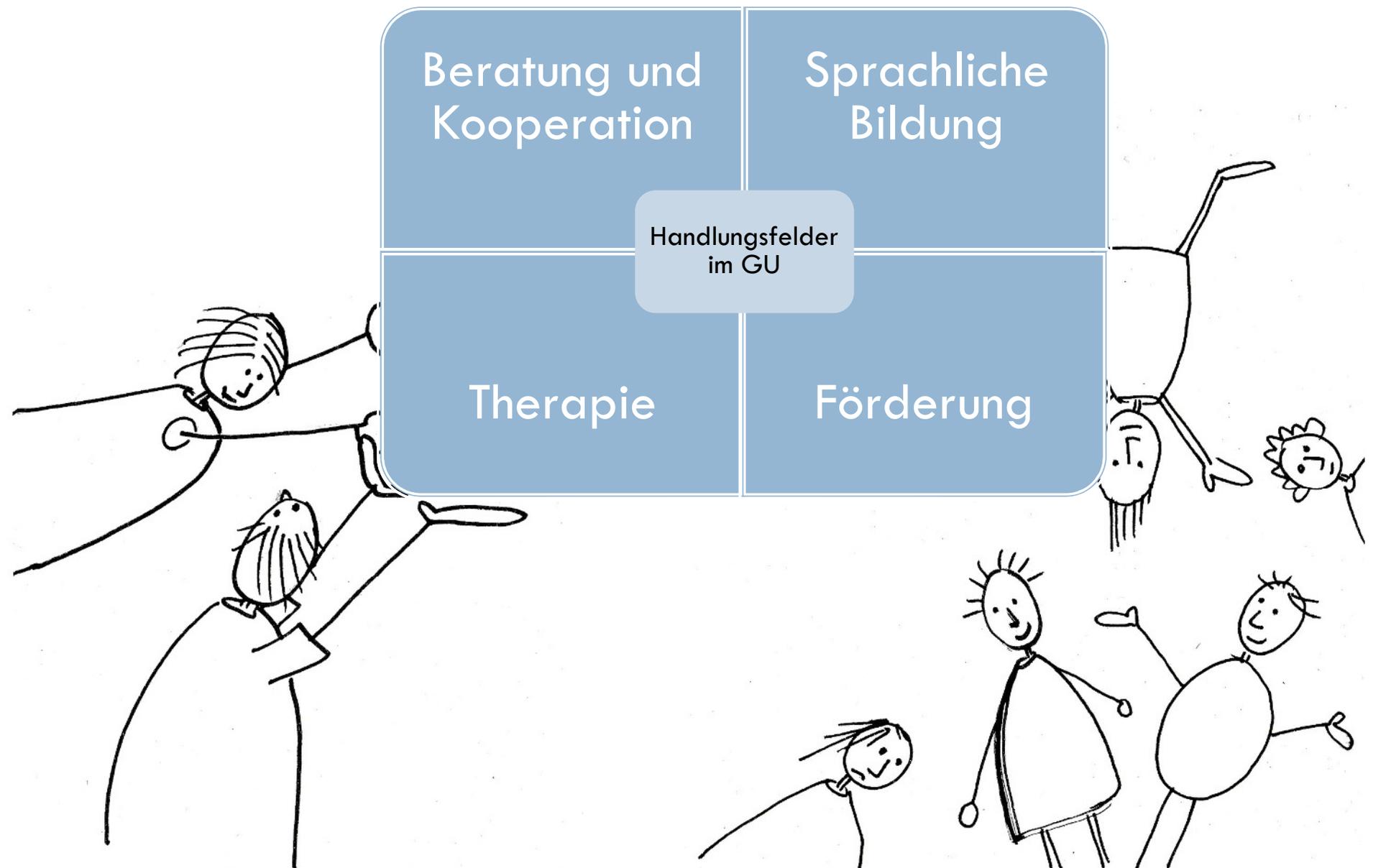
Intervention

Therapie

Kompensation

Prävention

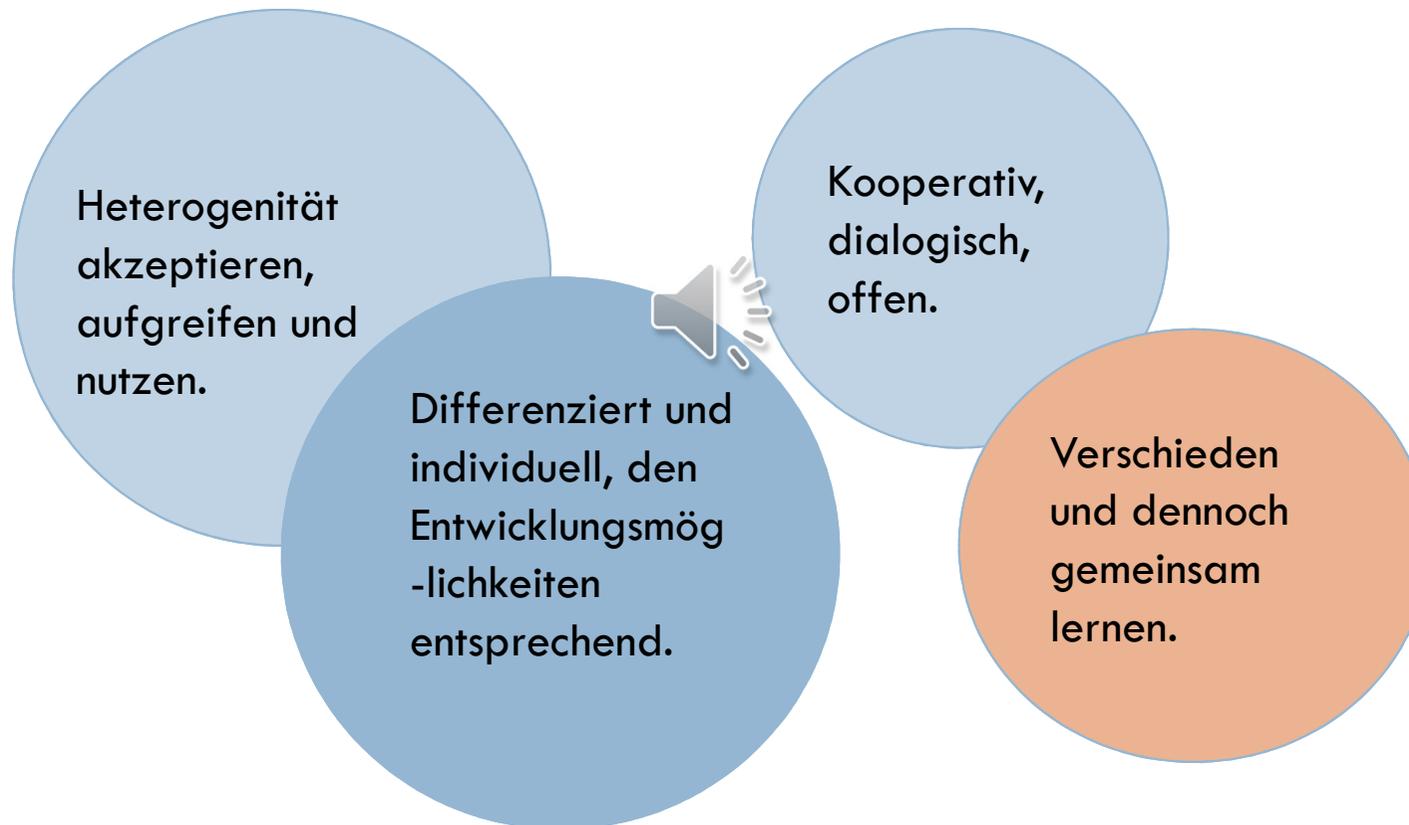
Förderung



Team

heterogene Lerngruppe

Alle lernen entlang eines **MÖGLICHST** gemeinsamen
Unterrichtsgegenstandes auf ihrem Niveau mit verschiedenen
Zugängen!



EIN INKLUSIVES GRUPPENSETTING IN EINER JAHRGANGSGEMISCHTE KLASSE 1/2 IN EINER GANZTAGESGRUNDSCHULE



Danke fürs Zuhören !